

|  |  |            |
|--|--|------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>                    | <b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/0015/2006<br><b>Status:</b> öffentlich<br><b>Datum:</b> 09.01.2006                   | <b>TOP</b> |
| <b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b> | <b>An den<br/>Magistrat</b><br>mit der Bitte, der Vorlage an die<br>Stadtverordnetenversammlung<br>zuzustimmen |            |
| <b><u>Dezernat:</u></b>                    | I  |            |
| <b><u>Fachdienst:</u></b>                  | 20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten  |            |
| <b><u>Sachbearbeiter/in:</u></b>           | Preis, Theobald  |            |
| <b><u>Beratende Gremien:</u></b>           | Magistrat<br>Haupt- und Finanzausschuss<br>Stadtverordnetenversammlung Marburg                                 |            |

## Jahresrechnung der Stadt Marburg für das Haushaltsjahr 2004

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2004 werden wie folgt festgesetzt:

|                     |          |                  |
|---------------------|----------|------------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahme | 144.543.026,54 € |
|                     | Ausgabe  | 144.543.026,54 € |
| Vermögenshaushalt   | Einnahme | 29.351.776,68 €  |
|                     | Ausgabe  | 29.351.776,68 €  |

2. Dem Magistrat wird für die Jahresrechnung der Stadt Marburg aufgrund des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 114 HGO Entlastung erteilt.

### Begründung

Der Magistrat legt hiermit gemäß § 113 HGO die Jahresrechnung mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 abgeschlossen und das Ergebnis der Prüfung in dem Schlussbericht zusammengefasst.

Der Schlussbericht sowie die Jahresrechnung mit Erläuterungsbericht können im Rechnungsprüfungsamt, Markt 9, III. Stock, eingesehen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird die Vorlage vorab beraten.

Egon Vaupel  
Oberbürgermeister